

## Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Nach dem schwierigen Jahr 2020 folgte ein weiteres, von der Corona-Pandemie geprägtes Jahr. Wegen der Schutzmassnahmen musste die Jahreskonferenz vom Juni in den September verschoben werden. Erstmals dabei war der neue Departementschef, Regierungsrat Urs Martin, welcher zusammen mit der Kemmentaler Gemeindepräsidentin Christina Pagnoncini die Gäste begrüßte. Das Tagungsthema widmete sich der Migration und der Integration. Die stellvertretende Leiterin des Sekretariats Migration (SEM), Cornelia Lüthy, berichtete über die Integrationsagenda Schweiz (IAS). Der Leiter des Migrationsamts Thurgau (MIA), Camillus Guhl, referierte über das Kantonale Integrationsprogramm (KIP) und Annette Schwarz vom Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) erklärte die wesentlichen Punkte der Integrationskurse (IK). Am Nachmittag referierten Cäsar Andres und Denise Neuweiler über die dritte Etappe der Neuen Asylstrukturen Thurgau (NATG3). Priska Rechsteiner erläuterte die Integrationsarbeiten von KOI Oberthurgau und Isabelle Denzler berichtete zusammen mit Judith Stierlin über die Stärkung der Grundkompetenzen in der Gemeinde Eschlikon. Anschliessend hatten die Anwesenden Gelegenheit den neuen Amtsleiter des Sozialamts des Kantons Thurgau (SOA), Stephan Eckhart, kennenzulernen. Mit der Präsentation von Christoph Tobler über das neue Konzept der TKÖS wurde zur Mitgliederversammlung übergeleitet.

In Zukunft soll die TKÖS als Fachverband der öffentlichen Sozialhilfe wahrgenommen werden. Die fachlichen Kompetenzen sind zu fördern und die Sozialen Dienste sollen entsprechend unterstützt werden. Die Interessen der Sozialen Dienste der Gemeinden sind gegenüber dem Kanton zu stärken und die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft zu fördern. Die TKÖS übernimmt die fachliche Themenführerschaft im Kanton Thurgau und ist ein anerkanntes Bindeglied und Ansprechpartner der SKOS. Diese Neupositionierung erfordert eine stärkere Professionalisierung der Verbandsarbeit.

Mit einem einstimmigen Ja wurde das neue Konzept dann auch genehmigt. In den anschliessenden Vorstandswahlen wurden zu den bisherigen Vorstandsmitgliedern Uschi Kessler (GR Kradolf-Schönenberg), Jeanette Ledergerber (SD Kemmental), Denise Neuweiler (GP Langrickenbach) und Tamara Sulzberger (SD Amriswil) neu auch René Bosshard (GP Fischeningen), Kilian Germann (GP Bürglen), Martin Gfeller (SD Frauenfeld) und Jeannine Kübler (SD Sirnach) in den Vorstand gewählt. Als Präsident wurde der bisherige Jürg Bruggmann (SD Weinfeld) bestätigt. Aufgrund einer beruflichen Veränderung ist Christian Hild (SD Steckborn) aus dem Vorstand ausgetreten. Conny Hofstetter wird zwar noch die Finanzen der TKÖS verwalten, sie hat sich aber ebenfalls aus dem Vorstand verabschiedet. Ich bedanke mich bei Conny Hofstetter und Christian Hild für die gute Zusammenarbeit und für ihren Einsatz zugunsten der TKÖS.

Ab der zweiten Jahreshälfte haben vermehrt Kontakte mit dem neuen Leiter des Sozialamts Thurgau (SOA) stattgefunden. Mit Stephan Eckhart scheint sich eine sehr gute Zusammenarbeit abzuzeichnen.

Abschliessend möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, wie auch bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.